



Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

OBATRI- Injektapas® SL

Flüssige Verdünnung zur Injektion · Homöopathisches Arzneimittel

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 12 Jahren.

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss OBATRI-Injektapas® SL jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in der Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist OBATRI-Injektapas® SL und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von OBATRI-Injektapas® SL beachten?
3. Wie ist OBATRI-Injektapas® SL anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist OBATRI-Injektapas® SL aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST OBATRI-INJEKTOPAS® SL UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

OBATRI-Injektapas® SL ist ein registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.
Bei während der Anwendung fortdauernden Krankheitssymptomen bitte medizinischen Rat einholen.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON OBATRI-INJEKTOPAS® SL BEACHTEN?

OBATRI-Injektapas® SL darf nicht angewendet werden bei:

Es sind keine Gegenanzeigen bekannt.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von OBATRI-Injektapas® SL ist erforderlich:

Bei Schwarzfärbung des Stuhls sowie bei anhaltenden Beschwerden ist ein Arzt aufzusuchen.

Kinder: Zur Anwendung des Arzneimittels bei Kindern unter 12 Jahren liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Bei Anwendung von OBATRI-Injektapas® SL mit anderen Arzneimitteln:

Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt.
Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei Anwendung von OBATRI-Injektapas® SL zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken:

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit:


Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte OBATRI-Injektapas® SL in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von OBATRI-Injektapas® SL:

OBATRI-Injektapas® SL enthält Natrium, aber weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro 2 ml, d.h. es ist nahezu „natriumfrei“.





3. WIE IST OBATRI-INJEKTOPAS® SL ANZUWENDEN?

Wenden Sie OBATRI-Injektapas® SL immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Soweit nicht anders verordnet, 1-2 mal wöchentlich 2 ml Injektionslösung intramuskulär, intravenös oder subcutan injizieren.

Dauer der Anwendung:

Auch homöopathische Arzneimittel sollten nicht über längere Zeit ohne medizinischen Rat angewendet werden.

Wenn Sie eine größere Menge von OBATRI-Injektapas® SL angewendet haben, als Sie sollten:

Vergiftungen oder Überdosierungserscheinungen sind nicht bekannt.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann OBATRI-Injektapas® SL Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandler von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandler von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Mögliche Nebenwirkungen:

Es sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweise: Bei Anwendung von homöopathischen Arzneimitteln können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken.

5. WIE IST OBATRI-INJEKTOPAS® SL AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Behältnis nach „Verw. bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen: Nicht über 25 °C aufbewahren.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was OBATRI-Injektapas® SL enthält:

- Die Wirkstoffe sind:
 - 1 Ampulle (2 ml) enthält: Atropinum sulfuricum Dil. D6 2,5 mg, Chelidonium Dil. D12 2,5 mg, Colocynthis Dil. D4 2,5 mg, Cuprum Dil. D10 2,5 mg, Magnesium phosphoricum Dil. D8 2,5 mg, Nux vomica Dil. D4 2,5 mg, Podophyllum Dil. D6 2,5 mg, Apomorphinum hydrochloricum Dil. D6 2,5 mg.
- Die sonstigen Bestandteile sind:
 - Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke.

Wie OBATRI-Injektapas® SL aussieht und Inhalt der Packung:

Braune Ampullen mit klarer, farbloser, flüssiger Verdünnung zur Injektion. OBATRI-Injektapas® SL ist in Packungen mit 5, 10 und 50 Ampullen zu 2 ml sowie als Klinikpackung mit 100 Ampullen zu 2 ml erhältlich. Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

PASCOE pharmazeutische Präparate GmbH,
Schiffenberger Weg 55, D-35394 Giessen
bzw. Großempfängerpostleitzahl D-35383 Giessen,
Tel.: +49 (0)641/7960-0, Telefax: +49 (0)641/7960-109, e-mail: info@pascoe.de.

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im Februar 2010.

